

**DEPARTEMENT  
BILDUNG KULTUR UND SPORT**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

Details	
Name der eAnhörung	Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) Brugg; Anmietung von zusätzlichem Schulraum Etappe 2
PDF-Dokument generiert am	14.04.2026 12:08
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

## FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

### Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) Brugg; Anmietung von zusätzlichem Schulraum Etappe 2

#### Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 23.01.2026 bis 17.04.2026.

#### Inhalt

Die BFGS benötigt aufgrund der aktuellen Auslastung der Raumkapazitäten und des weiterhin erwarteten Wachstums der Lernendenzahlen ab Schuljahr 2027/28 zusätzlichen Unterrichtsraum. Der Regierungsrat beabsichtigt, das zu einem Schulprovisorium umgenutzte Bürogebäude Dreier ab Schuljahr 2027/28 als Übergangslösung für die BFGS anzumieten, andererseits eine Sporthalle auf dem Fussballplatz Brunnmatten in Oberentfelden zu errichten

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

#### Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

#### KANTON AARGAU

Departement Bildung, Kultur und Sport

Christine Covas

Projektleiterin SNP

Generalsekretariat BKS

062 835 56 45

[christine.covas@ag.ch](mailto:christine.covas@ag.ch)

#### Angaben zu Ihrer Stellungnahme

#### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

#### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	<a href="mailto:info@sp-aargau.ch">info@sp-aargau.ch</a>

#### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	-
Nachname	-

**Sind Sie mit der vorgeschlagenen Anmietung von zusätzlichem Schulraum für die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (BFGS) im ehemaligen Bürogebäude auf dem Dreier Areal in Oberentfelden sowie mit der Errichtung einer Sporthalle auf dem Fussballplatz Brunnmatten in Oberentfelden einverstanden?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Bemerkungen zur Frage 1**

**Sind Sie mit dem Verpflichtungskredit von Fr. 20'870'000.– einmaligen Bruttoufwards für die Ausführung sowie Fr. 436'310.– jährlich wiederkehrendem Aufwand für die Miete und den baurechtszins einverstanden?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

**Bemerkungen zur Frage 2**

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

### **Schlussbemerkungen**

Die SP Aargau unterstützt die Übergangslösung am Standort Oberentfelden, da damit rasch dringend benötigter Schulraum für die BFGS geschaffen werden kann. Angesichts der steigenden Zahl von Lernenden in den Gesundheits- und Sozialberufen ist es zentral, dass ausreichend Ausbildungsplätze und eine funktionierende Infrastruktur vorhanden sind. Positiv hervorzuheben ist, dass am Standort Oberentfelden auch eine Halle für den Sportunterricht vorgesehen ist. Gleichzeitig zeigt sich die SP enttäuscht über die Schliessung des bisherigen Standorts Rheinfelden zugunsten eines neuen Provisoriums im Mittelland. Es entsteht der Eindruck, dass das Fricktal längerfristig bei der Schulinfrastruktur benachteiligt wird. Die SP Aargau bedauert, dass die BFGS erneut in ein Provisorium an einem neuen Standort ziehen muss, weil die politische Weitsicht bei der Planung der Sekundarstufe-II-Infrastruktur, insbesondere in der beruflichen Grundbildung, im Kanton Aargau bislang fehlte.

Für die SP bleibt es zentral, dass der definitive Standort der Schule möglichst bald festgelegt wird. Die BFGS benötigt langfristige Planungssicherheit und eine moderne Infrastruktur, die der Bedeutung dieser Ausbildungen gerecht wird. Provisorien dürfen keine Dauerlösung sein. Deshalb erwartet die SP vom Kanton, dass die Planung für den definitiven Standort konsequent vorangetrieben wird.